

Einzelnummer-No.

14. Febr. Verlag von **Julius Hainauer** in **Breslau** ferner:
 50116. Spindler, Fritz, Op. 293. Capriccio brillant pour Piano. 2 M.
 17. Sternberg, Const., Op. 13. Danses Cosaques pour Piano et Violon. 3 M.
 18. Zikoff, Fr., Op. 116. Strassburger Marsch für Pfte. 75 s.
 19. — Op. 117. Dämonen-Galopp für Pianoforte. 75 s.
 20. — Op. 118. Frohsinn-Polka für Pianoforte. 75 s.
 Tänze und Märsche für grosses Orchester.
 21. Faust, Carl, Op. 256. Benefiz-Polka. } 4 M 50 s
 Op. 257. Lasst lustig die Hörner erschallen. }

Einzeichnung-No.

14. Febr. Verlag von **Julius Hainauer** in **Breslau** ferner:
 50122. Faust, Carl, Op. 258. Bellona-Polka. } 4 M 50 s
 Op. 259. Die Herrin im Hause. Polka-Mazurka. }
 23. Hermann, H., Op. 99. Regatta-Galopp. } 4 M 50 s
 Op. 100. Georginen-Polka. }
 24. Heyer, O., Op. 39. Stimmungsbilder. Walzer. 6 M.
 25. — Op. 40. Immer zu vorlaut. Galopp. } 4 M 50 s
 Hermann, Op. 98. Bekrängt mit Laub. Rheinländer-Polka. }
 26. Zikoff, Fr., Op. 116. Strassburger Marsch. } 4 M 50 s
 Op. 117. Dämonen-Galopp. }

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Vörsehbereins werden die dreizeihaltene Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8784.] Am 1. März, Morgens 5 1/2 Uhr, entriß der unerbittliche Tod mir meinen lieben Mann, den Buchhändler Alex. Grufß, nach kurzem Krankenlager.

Ida Grufß, geb. Campe.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, theile ich zugleich mit, daß ich das Geschäft unverändert unter der alten Firma fortführen werde, und bitte die Herren Verleger, das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen, namentlich auch Rücksicht darauf nehmen zu wollen, wenn Verschreibungen etwa nicht geschäftsmäßig geschehen sollten, da mir vorläufig eine buchhändlerisch geschulte Kraft fehlt. Zugleich ersuche ich dringend, Kopitaten unverlangt nicht senden zu wollen, mit Ausnahme der Fortsetzungen.

Greifenberg i/Bomm.

Ida Grufß, geb. Campe.

[8785.] Bartenstein, Ostpr., Februar 1876.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meiner seit 22 Jahren bestehenden Buchdruckerei eine

Sortiments-Buchhandlung

eröffne.

J. Eichling.

Kaufgesuche.

[8786.] Eine kleinere, nachweislich rentable Leihbibliothek, mit Sortiment oder Schreibmaterialien, wird gegen baar zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten unt. Z. Z. 376. Frankfurt a/M. postlagernd.

[8787.] Ein Buchhändler, der über ca. 15,000 M. verfügt, sucht ein solides Sortiment in Nord- oder Mittel-Deutschland zu kaufen. Beste Empfehlungen stehen Suchendem zur Seite. Gef. Offerten durch Rudolf Mosse in Berlin W. sub F. Q. 3504. erbeten.

Theilhaber gesuche.

[8788.] Zur Gründung einer Filiale in einer größeren Stadt Oesterreichs sucht ein bereits etablierter tüchtiger Geschäftsmann einen Associé, welcher über ca. 5000 Gulden verfügen könnte.

Offerten unter den Buchstaben E. W. # 4. befördert die Rein'sche Buchhdlg. in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[8789.] In der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung in Berlin erschien soeben:

Logarithmisch-trigonometrische Tafeln mit 6 Decimalstellen.

Mit besonderer Rücksicht auf den Schulgebrauch

bearbeitet

VON

C. Bremiker,

Professor und Sectionschef im Königl. Geodätischen Institut in Berlin.

4. durchgesehene und verbesserte Auflage.

Preis 4 M 20 s ord. — 2 M 80 s netto.

Diese 6stelligen Tafeln zeichnen sich vor den von dem Herrn Verfasser bearbeiteten 7stelligen Vega'schen Tafeln dadurch aus, dass die Genauigkeit der praktischen Rechnung nicht beeinträchtigt ist, die Rechnung selbst aber durch geringeren Zeitaufwand bedeutend erleichtert wird. Die Tafeln haben deshalb in vielen höheren Lehranstalten, polytechnischen Instituten etc. Deutschlands und Oesterreichs Eingang gefunden und sind auch jetzt von dem „Grossen Generalstab der Preussischen Armee“ statt der 7stelligen Tafeln in Gebrauch genommen worden.

Zur weiteren Einführung stehen Exemplare dieser aufs neue verbesserten Auflage à cond. zu Diensten.

[8790.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Dr. G. Pilar,

Ein

Beitrag zur Frage über die Ursachen der Eiszeit.

8. Preis 1 M 60 s mit 25 %.

Wir bitten, à cond. zu verlangen, und bemerken, daß wir Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen und die Neuigkeiten annehmen, einzelne Expl. à cond. zusenden werden.

Agram, 1. März 1876.

F. Suppan's Univ.-Buchhdlg. (Albrecht & Fiedler).

[8791.] In der Nicolaischen Verlags-Buchhandlung in Berlin ist soeben erschienen:

Bildniß der Königin Louise in Kupferstich-Imitation

nach einem Gemälde von d. berühmten Portraitmalerin **Le Brun**, gest. von **Lardieu**. 1807. (Original im Königl. Kupferstichkabinet zu Berlin.)

Folio. Preis 2 M.

Dies wenig bekannte und unseres Wissens einzige Bildniß, welches die unvergeßliche Königin im jugendlichen Alter von 19 Jahren darstellt, ist von wahrhaft bezaubernder Anmuth und Schönheit! — Wir empfehlen Ihnen das Bild zur thätigsten Verwendung zum bevorstehenden 10. März a. c., der Säcularfeier des Geburtstages der Königin Louise, und können Ihnen im voraus den besten Erfolg versprechen. In Städten, wo höhere Töcherschulen sind, dürfte sich leicht ein Massenabsatz erzielen lassen. — Ihre Bemühungen werden wir durch Gewährung von 40 % Rabatt und 7/6 Exemplaren bei Baar Bezug unterstützen.

Wir bitten um schnelle Einjendung Ihrer Bestellungen, da wir nach dem Tage des Einganges expediren werden.

Ausländische Neuigkeiten.

[8792.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

Macaulay, Life and letters, by Trevelyan. 32 M 40 s netto.

Wilson, Michael Angelo Buonaroti, life and works. 23 M 40 s netto.

[8793.] Im Verlage von **J. Schneider** in Mannheim ist erschienen, wird aber nur auf feste Bestellung abgegeben:

Ueber den IDeengehalt

der

Schillerschen Balladendichtung

von

Professor **Otto Deimling.**

Zweite unveränderte Auflage.

Preis 1 M mit 33 1/3 %.

Ich bitte um Ihre geschätzte thätige Verwendung.

Mannheim, den 5. März 1876.

J. Schneider, Verlag.